

# Lieder

## zur Vierzehnheligen-Wallfahrt

Stand: 2018

### Vierzehn Heil'ge auserlesen (Melodie: Reinste Jungfrau, o betrachte)

1. Vierzehnhelge, Schutzpatrone, für die Welt an Gottes Throne,  
starke Helfer in der Not mächtig, hoch geehrt bei Gott!  
**Lasst uns eure Hilfe sehen, lasst uns nicht vergebens flehen,  
Vierzehnheil'ge, auserwählt, uns von Gott zum Heil bestellt.**

#### oder ein anderer Refrain:

**Lasst uns eure Hilfe erfahren, rettet uns aus den Gefahren,  
helfet uns aus aller Not, in dem Leben, in dem Tod.**

2. Allen, die verlassen weinen, trost- und freudlos hier erscheinen,  
eure Hilfe ist bereit, Gnad und Friede jederzeit.  
**Lasst uns eure Hilf' sehen, ...**
3. Wegen eurer Wundertaten, eurer Hilf' und großen Gnaden,  
die ihr allen gern erweist, jeder euch Nothelfer preist.  
**Lasst uns eure Hilf' sehen, ...**
4. Unsre Not und unsre Plagen, wir mit Seufzen euch vortragen,  
steht uns hier und dorten bei, dass uns Gott barmherzig sei.  
**Lasst uns eure Hilf' sehen, ...**
5. Jesus ist in eurer Mitte, er versagt euch keine Bitte,  
er, dem ihr gedient so treu, auch uns Sündern gnädig sei.  
**Lasst uns eure Hilf' sehen, ...**
6. Märtyrer, durch Leid geschritten, habt die Palme ihr erstritten,  
stärkt uns in des Leidens Nacht, über unsre Seelen wacht.  
**Lasst uns eure Hilf' sehen, ...**
7. Öfters habt auch ihr erfahren, Gottes Schutz in den Gefahren,  
wir vertrauen Hab und Gut, Leib und Seele eurer Hut.  
**Lasst uns eure Hilf' sehen, ...**
8. Darum allzeit mit Vertrauen, wir auf eure Fürbitt' bauen,  
wallen zu dem Gnadenort, suchen Trost und Hilfe dort.  
**Lasst uns eure Hilf' sehen, ...**

## Vierzehn-Heiligen-Einzugs-Lied (alte Weise)

1. Hier ist der Ehrenplatz, hier unser Gnadenschatz.  
„Mit Jesus im Verein, Vierzehn Nothelfer mein, gedenket mein!“
2. Dies ist der Wunderort, erwählt von Gottes Wort. „Mit Jesus ...
3. Mit der gekrönten Schar, Jesus erschienen war. „Mit Jesus ...
4. Hier ist er aller Welt, zur Hilf euch vorgestellt. „Mit Jesus ...
5. O auserwählte Zahl, begrüßt seid allzumal. „Mit Jesus ...
6. Euch hier nur anzuschauen, gibt Trost schon und Vertrauen. „Mit Jesus ...
7. Was ihr nur bitten wollt, Jesus ist immer hold. „Mit Jesus ...
8. O helfet wunderbar, auch unserer Pilgerschar. „Mit Jesus ...
9. Von weitem kommen wir, euch anzurufen hier. „Mit Jesus ...

## Jetzt will ich zu Jesus gehen

1. Jetzt will ich zu Jesus gehen, zu dem Helfer in der Not;  
Seht, was ist mit ihm geschehen, dass er sich jetzt blutet tot:  
Jesus hat uns all berufen, alle soll'n sein Kreuz besuchen;  
Kommet her, ihr Menschen sein, Gott der Herr wird Vater sein.
2. Ach, was hör ich weinen, klagen auch die Mutter bei dem Kreuz,  
wo ihr Sohn ist angeschlagen: Kommet her ihr frommen Leut'.  
Jesus hat uns all berufen, alle soll'n sein Kreuz besuchen;  
Kommet her, ihr Menschen sein, Gott der Herr wird Vater sein.

## Preis dem Todesüberwinder

1. Preis dem Todesüberwinder,  
der da starb auf Golgota;  
dem Erlöser aller Sünder,  
Preis ihm und Alleluja!  
Lasst des Jubels Harfe klingen,  
lasst von Herzen froh uns singen;  
Alleluja! Jesus lebt, ...
2. Alleluja! Ostersegen,  
komm herab wie Morgentau,  
dich in jedes Herz zu legen.  
dass es froh nach oben schau'  
und zu neuem Wuchs und Leben  
sich in Christus mög erheben.  
Alleluja! Jesus lebt, ...

## Ave Glöcklein

1. Ave Glöcklein läutet still,  
Jungfrau alles grüßen will.  
Wo ein reines Herz ihr schlägt,  
spricht es froh und tiefbewegt:  
Gegrüßt seist du (3-mal), Maria!
2. Wo ein Röslein steht und blüht,  
wo ein Baum, ein Blümlein blüht.  
Wo ein Reiß und wo ein Zweig,  
flüstert alles alsogleich:  
Gegrüßt seist du (3-mal), Maria!
3. Wie ein Brunnlein klingt es hell,  
wie ein Vöglein singt es schnell.  
Bald ganz leise, bald ganz laut,  
bald so innig, bald so traut:  
Gegrüßt seist du (3-mal), Maria!
4. So grüßt nun die ganze Welt,  
und daraus wohl klar erhellt,  
dass ich in den Weltengruß,  
herzlich auch einstimmen muss:  
Gegrüßt seist du (3-mal), Maria!

## Vierzehn-Heiligen-Abschiedslied (alte Weise)

1. O, mit was Trost und Freuden in den Herzen, besuchten wir dich, Mutter, voll der Schmerzen. Aber jetzt das Scheiden störet unsere Freuden.  
„**Vierzehnheiligen scheiden wir, unsere Herzen bleiben hier!**“
2. In meiner Seele herrscht nun neues Leben; dies mir durch Maria Gott gegeben. Mein Herz wär voll Freude, wenn ich nicht müsst scheiden.
3. Die Qual, so Herz und Seel zuvor empfunden, ist nun durch dich, Maria, schon entschwunden. Kaum wir dich begrüßen, schon die Gnaden fließen.
4. Sollt etwa meine Andacht Gott missfallen, zerknirsch mein sündig Herz mit Gnadenstrahlen. Mich zu Gott bekehre, Reu und Leid vermehre.
5. Jesus lebend im Sakrament zugegen, einst tot in seiner Mutter Schoß gelegen. Durch seinen Tod und Leben wollst uns den Segen geben.
6. Jesus, dass wir im Guten nicht verscherzen, empfehlen wir uns deinem Herzen: Unser Beten, Singen, was wir sonst vollbringen.
7. Von allen Leibs- und Seelgefahren, wollst Mutter uns allzeit bewahren. Unseren Weg beglücken, gesund nach Haus uns schicken.
8. Lass deine Fürbitt uns allzeit verspüren, nie deine Lieb, des Herzens Trost verlieren: Dass nicht Platz finden in uns schwere Sünden.
9. Wenn mich dies Jahr der Tod sollt überfallen, dass ich zu dir hierher kann nicht mehr wallen: Dir ich jetzt befehle das Heil meiner Seele.
10. Erhalte die, die wir zu Hause verlassen, auch jene, die uns lieben oder hassen: Gib uns deinen Segen, wollst uns all verpflegen.

## Es blüht der Blumen eine

1. Es blüht der Blumen eine, auf ewig grüner Au.  
Wie diese blühet keine, soweit der Himmelblau.  
Wenn ein Betrübet weinet, getröstet ist sein Schmerz,  
wenn ihm die Blume scheineth, ins leidenvolle Herz.
2. Und wer vom Feind verwundet, zum Tode niedersinkt.  
Von ihrem Duft gesundet, wenn er ihn gläubig trinkt.  
Die Blume, die ich meine, sie ist euch wohl bekannt:  
Die fleckenlose Reine, Maria wird genannt.
3. Maria ist die Süße, die Lilie auserwählt.  
Die ich von Herzen grüße, die sich der Geist vermählt.  
Maria ist die Reine, die also lieblich blüht,  
dass in so lichtem Scheine, der Rosen keine blüht.
4. Erfreue süße Blume, der Erde finst're Gruft!  
Erlühe im Gemüte mit deinem Himmelsduft.  
Und Heiligkeit und Frieden verleihe uns'rer Brust.  
Und nach dem Tod hienieden, des Himmels ew'ge Lust.

## **Letzter Gruß der Abendstunde**

1. Den letzten Gruß der Abendstunde send ich zu dir, o göttlich Herz.  
In deine heil'ge Liebeswunde senk ich des Tages Freud und Schmerz.
2. O Herz der Liebe, dir vertraute am Morgen ich des Tages Last  
und nicht umsonst ich auf dich baute, voll Huld du mich gesegnet hast.
3. O habe Dank für deine Güte, die schützend mir zur Seite stand.  
Auch diese Nacht mich treu behüte durch deines heil'gen Engels Hand.
4. O göttlich Herz, all meine Sünden bereue ich aus Lieb zu dir,  
O lasse mich Verzeihung finden, schenk deine Lieb aufs Neue mir.
5. Herz Jesu, innig ich empfehle auch meine Lieben dir,  
Beschütze sie an Leib und Seele, die Gutes je erwiesen mir.
6. In deiner heil'gen Liebeswunde schlaf ich nun sanft und ruhig ein.  
O lass sie in der letzten Stunde mir eine Himmelspforte sein.

## **Großer Gott wir loben dich**

1. Großer Gott wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke.  
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.  
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.
2. Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen  
stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen,  
rufen dir stets ohne Ruh „Heilig, heilig, heilig“ zu.

## **Segne du, Maria**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Segne du, Maria,<br>segne mich, dein Kind,<br>dass ich hier den Frieden,<br>dort den Himmel find!<br>Segne all mein Denken,<br>segne all mein Tun,<br>lass in deinem Segen<br>Tag und Nacht mich ruh'n! | 2. Segne du, Maria,<br>alle, die mir lieb,<br>deinen Muttersegen,<br>ihnen täglich gib!<br>Deine Mutterhände<br>breit' auf alle aus,<br>Segne alle Herzen,<br>segne jedes Haus! |
|--|---|

## **Leise sinkt der Abend nieder**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Leise sinkt der Abend nieder,<br>und das Tagwerk ist vollbracht;<br>will dich Jesus nochmals grüßen<br>und dir sagen: Gute Nacht. | 2. Traulich still vorm Tabernakel,<br>hält die ew'ge Lampe Wacht.<br>Und die Englein singen leise:<br>Lieber Heiland, gute Nacht.           |
| 3. Heiland gib uns deinen Segen,<br>schirm mit deiner Gottesmacht<br>mich und alle meine Lieben,<br>schenk uns eine gute Nacht.      | 4. Heiland darf nicht länger weilen,<br>Hielt so gern noch bei dir Wacht.<br>Doch ich grüße dich von Herzen,<br>lieber Heiland, gute Nacht. |